

Methoden sehen, erleben, begreifen und anwenden

Mit der Produktivitätsanalyse Schritt für Schritt zu agilen Prozessen

- Ermitteln von Potenzialen, Konzeptbildung und nachhaltig wirkendes Umsetzen im Team erarbeiteter Maßnahmen in Ihrem Unternehmen!

Produktivitätsfresser und Verschwendungen sind nicht immer offensichtlich. In dem fünftägigem Workshop werden Ihre Mitarbeiter anhand eines Pilotbereiches trainiert, mit bewährten Methoden die Wertschöpfungskette zu analysieren und zu optimieren.

In unserem Aktiv-Workshop werden Ihre Mitarbeiter unter der Moderation und mit Unterstützung von **Roland Grimm**, T&O Unternehmensberatung, Gilching, gemeinsam den Ist-Zustand analysieren, einen Soll-Zustand erarbeiten und Maßnahmen entwickeln, den Soll-Zustand zu erreichen. Das Ergebnis dieses Aktiv-Workshops sind sensibilisierte und befähigte Mitarbeiter und konkrete Konzepte zur Gestaltung einer agilen Produktion.



Der Fokus des Workshops Produktionsanalyse liegt unter anderem auf...

- der Aufnahme und Analyse eines Pilotbereiches mit der Wertstrom-Methode;
- dem Entwickeln des Wertstromdesigns und die gemeinsame Erarbeitung eines Soll-Zustandes am Ort der Wertschöpfung;
- den Realisierungsmöglichkeiten des Soll-Zustandes und der Erarbeitung eines Umsetzungsfahrplanes;
- der Festlegung von Maßnahmen und der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Auswirkung auf die Performance.

Die Teilnehmer werden intensiv in den Workshopablauf eingebunden und sind im Anschluss in der Lage, selbständig mit dem Erlernten umzugehen. Der Workshop findet meist vor Ort im Werkstattbereich statt. Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung die Produktivität in Ihrem Unternehmen deutlich verbessern wollen und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihres Wertstromes, dann sollten Sie unseren Workshop buchen, um deutliche betriebswirtschaftliche Verbesserungen zu erzielen.

Aktiv-Workshop: Produktivitätsanalyse

Zum Thema: Um eine Verbesserung der Wertschöpfungsprozesse herbeizuführen ist eine detaillierte Analyse notwendig, um den Ist-Zustand zu erkennen und ausgehend davon eine Konzeption des zukünftigen Soll-Zustandes zu generieren. Dies geht nur, wenn die Analyse vor Ort im laufenden Prozess durchgeführt wird. Nur so wird das Potenzial durch Offenlegung der Verschwendung deutlich gemacht. Das Instrument dazu ist das *Wertstromdesign*. Damit lassen sich die Prozesse mit einfachen Mitteln auf vielfältige Parameter hin untersuchen. Wenn Produktivitätssteigerung Ihr Ziel ist, hilft Ihnen die Analyse die Schritte zu definieren, die notwendig zu gehen sind, um Ihr Ziel zu erreichen. Die Methoden, um zum Ziel zu gelangen, sind sehr vielfältig. Sie sollten zu Ihren Strukturen, zu Ihren Mitarbeitern, zu Ihrer Unternehmenshistorie passen. Durch die Information, welche Möglichkeiten sich Ihnen bieten und die Diskussion über die Einsatzbedingungen in Ihrem Unternehmen wird im Workshop die geeignete Vorgehensweise erarbeitet, die wirtschaftlichen Auswirkungen betrachtet und die Schritte zur nachhaltigen Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen formuliert.

Wie erfolgt das Training?

Mit dem Aktiv-Workshop wird im Team die systematische Vorgehensweise zur Ist-Analyse der Prozesse, der Konzeption des Soll-Zustandes, der Harmonisierung/Glättung der Prozesse, dem Erkennen und Eliminieren von Verschwendung sowie die Umsetzung und Standardisierung des neuen Prozessablaufes am konkreten Objekt mit den betroffenen Mitarbeitern gemeinsam erarbeitet. Das Team wird organisatorische und kostengünstige technische Maßnahmen erarbeiten, Ideen generieren, die Ihnen helfen, den Weg zur „agilen Produktion“ erfolgreich einzuschlagen.

Die Durchführung des Workshops erfolgt im Team durch die Einbindung der betroffenen Mitarbeiter und die Nutzung von deren Erfahrung. Durch die systematische Arbeit im Team werden Verbesserungspotenziale aufgedeckt und nachhaltig umgesetzt. Der **Fokus der Aktivitäten** liegt

- in der Ermittlung der aktuellen Ist-Prozessabläufe mit dem Wertstrom-Mapping;
- dem Aufdecken der Verschwendung in den Prozessen sowie deren Beseitigung;
- der Konzeption des Soll-Zustandes;
- der Ermittlung des Kundentaktes und der Taktzeit;
- der Harmonisierung/Glättung der Prozessabläufe;
- der Konzeption und Umsetzung konkreter Arbeitsplätze oder -systeme;
- Aufbau und Verfolgen der Kennzahl zur Erhöhung des Wertschöpfungsfaktors.

Die Optimierung der Prozesse im Workshop bedeutet die schrittweise und ständige Perfektionierung der Fertigungsprozessabläufe mit **den Zielen:**

- langfristiger Wirkung (Nachhaltigkeit),
- kontinuierlicher Verbesserung (kaizen),
- Beteiligung der Mitarbeiter (Teamarbeit),
- schnell umsetzbare Maßnahmen sofort realisieren,
- Planung und Verfolgung der mittel- bzw. langfristigen Maßnahmen.

Möglicher Ablauf des Workshops * (Dauer: 5 Tage):

1. Tag: Begrüßung und Einführung in das Thema „Produktivitätsanalyse“

- Vorbesprechung, Planung und Vorbereitung des Workshops mit den Vorgesetzten
- Einführung in den Workshop und das Thema „Wertstrom-Mapping“ und „Fließende Produktion“
- Auswahl eines geeigneten Objektes für die Durchführung der Wertstrom-Analyse
- Grundlagen Teil A: Vorbereitung der Ist-Analyse

2. Tag:

- Das Team erhält das notwendige Know-how für das Wertstrom-Mapping, ermittelt und analysiert den Ist-Zustand des Fertigungsprozesses
- Praktischer Teil: Durchführung der Ist-Analyse, Auswertung und Offenlegen der Verschwendung; Beseitigung der Verschwendung

3. Tag:

- Grundlagen Teil B: Methoden, Werkzeuge und Hilfsmittel des Wertstrom-Mappings;
- Praktischer Teil: Entwicklung des Soll-Zustandes; Berechnung des Kundentaktes, der Taktzeit, Harmonisieren/Glätten des Wertstroms
- Layout-Gestaltung, Cardboard-Engineering für den Soll-Zustand eines ausgewählten Objektes



4. Tag:

- Vorgehen zur Umsetzung des Soll-Zustandes
- Layout-Gestaltung, Cardboard-Engineering für den Soll-Zustand eines ausgewählten Objektes
- Umsetzung, Logistikkonzept, Probelauf und Standardisierung

5. Tag

- Erarbeitung von Kennzahlen und Vergleich zum vorhergehenden Zustand
- Präsentation, der Ergebnisse und Erkenntnisse durch das Team unter Einbezug der Führungskräfte
- Ableiten von Perspektiven und Maßnahmen zur weiteren Prozessoptimierung

* *Der genaue Ablauf wird nach Absprache auf Ihre Bedarfe und Ziele hin abgestimmt.*

Teilnehmer: 10 - 16 Teilnehmer

Zielgruppe: Operative Führungskräfte und Mitarbeiter sowie Führungs- und Fachkräfte aus den zuzubearbeitenden Bereichen.

Zielsetzung: In gemeinsamer Arbeit wird die Durchführung einer **Produktivitäts-Analyse** geplant und umgesetzt, um eine Produktivitätssteigerung und Erhöhung der Flexibilität durch kürzere Durchlaufzeiten zu erreichen. Der Workshop verfolgt den Weg der kontinuierlichen Verbesserung durch die Einbindung der Mitarbeiter. Wir reduzieren im Workshop schrittweise die Durchlaufzeiten und versetzen Sie in die Lage, sich ständig zu perfektionieren. Ihre Mitarbeiter werden zukünftig Prozesse analysieren, Maßnahmen ableiten und konkret und kurzfristig umsetzen können.

Wen sprechen wir an? Wenn Sie mittels externer Erfahrung und Unterstützung Ihre Prozessabläufe kurzfristig und nachhaltig unter Beteiligung der Betroffenen optimieren und damit die Basis legen wollen für die weitere ständige Optimierung Ihrer Wertschöpfungsprozesse, dann sollten Sie unseren Workshop buchen, um kurzfristig deutliche betriebswirtschaftliche Effekte zu erzielen.



Der Workshop wird von Herrn **Dipl.-Ing. Roland Grimm** moderiert. Herr Grimm ist für die T&O Unternehmensberatung GmbH, Gilching beratend tätig. Die T&O Unternehmensberatung GmbH ist eine umsetzungsorientierte Unternehmensberatung mit Basis in München. T&O ist

führend bei der Einführung und Umsetzung von Produktionssystemen (Wertschöpfungssystemen). In über 900 Projekten wurden nachhaltige Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Entwicklung, Logistik, Produktion, Materialwirtschaft, SCM) realisiert. T&O ist Spezialist für alle wertschöpfenden Fragen in produzierenden und in stand haltenden Unternehmen von der Strategie über das Controlling bis zum Fabrikneubau.

Herr Grimm ist seit Jahren auf dem Gebiet der flussorientierten Produktion aktiv. Themen wie Einführung von Kanban, praktische Anwendung der Wertstromanalyse, fließende Prozesse, Glättung und Harmonisierung der Produktion sowie Strategien zur nachhaltigen Gestaltung eines agilen Wertschöpfungssystems hat er in etlichen Unternehmen praktisch umgesetzt.

Nutzen Sie das breite Wissen und die fundierten Erfahrungen des Trainers für die Gestaltung Ihres Weges zur **agilen Produktion**.

Termine und Preise für den Aktiv-Workshop erfolgen nach Vereinbarung.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf, um den Einsatz des Aktiv-Workshops konkret für Sie und vorab mit Ihnen zu planen!

AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V.

An der Pforte 23a

64521 Groß-Gerau

Telefon 0 61 52 - 18 77 0

Telefax 0 61 52 - 18 77 18

eMail info@awf.de

Zum AWF e.V.: Der AWF-Arbeitsgemeinschaften für Vitale Unternehmensentwicklung e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der technisch wissenschaftlich ausgerichtet ist und zur Kernaufgabe hat: **Aktiv für Wissen und Fortschritt zu sein und den Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie zu fördern.**

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Des Weiteren bietet der AWF e.V. Veranstaltungen zur **überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung** an.

Insbesondere in unseren **Erfahrungsforen** ist es Ziel, Erfahrungen mit einem Spektrum innovativer Lösungen für unterschiedliche Zielgruppen und Themenbereiche einer breiten Fachöffentlichkeit zur Diskussion zu stellen.

Spezifische Erfahrungen am konkreten Beispiel bietet der AWF e.V. in den **'Vor-Ort-Seminaren'**, in denen sich innovative Unternehmen einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern mit den Aktivitäten präsentieren, mit denen sie erfolgreich die gewandelten Markterfordernisse erfüllen.

Kompakt-Seminare bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen Themenstellungen an.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. Unter 0 61 52 - 18 77 0 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de